

**Amt für Denkmalpflege und Archäologie**  
Denkmalpflege

Werkhofstrasse 55  
4500 Solothurn  
[denkmalpflege@bd.so.ch](mailto:denkmalpflege@bd.so.ch)

# Bauinventar

## Eine Chance für die Gemeinden

Christine Zürcher, Leiterin wiss. Denkmalpflege/stv. Denkmalpflegerin, 05. Dezember 2022

## Inhalt

- Warum ein Bauinventar?
- Rechtliche Grundlagen
- Zwei Beispiele unerkannter Baudenkmäler
- Bauinventar: Nutzen für die Gemeinde
- Was ist ein Bauinventar?
- Eine Chance für die Gemeinden
- Dienstleistung Denkmalpflege



## Baukultur

Gebäude prägen unsere Umwelt und tragen zur Identität eines Ortes oder einer Region bei.

Standortfaktor und Lebensqualität

Bauliches Erbe für die Zukunft



## Warum ein Bauinventar?

- Erhöhter Druck auf Siedlungskerne, rege Bautätigkeit
  - Zahlreiche Neubauten
  - Verdichtetes Bauen / Energetische Massnahmen
  - Viele Abbrüche
  
- Steigender Druck auf
  - Einzelbauten
  - Baugruppen
  - Ortsbilder
  - Landschaften

 Kanton und Gemeinden haben die Aufgabe Kulturgut zu schützen und zu erhalten.

 Das bauliche Erbe kennen

## Rechtliche Grundlagen

Kanton und Gemeinden sorgen für den Schutz und Erhalt von Kulturgütern (*KV Art. 102/ Abs. 2, 3 und KFG (§2, i)*)

Das Planungs- und Baugesetz (PBG § 1/ Abs. 3 und § 119/3)

- schützt «Ortschaften, Landschaften und Kulturdenkmäler vor Beeinträchtigungen und sorgt für den Schutz der Grundlagen von Natur und Leben»
- verpflichtet die Kantone und Gemeinden Massnahmen für den Natur- und Heimatschutz zu treffen, die den «Schutz von Landschafts-, Orts- und Strassenbildern, von zeitgenössischen und geschichtlich wertvollen Bauten und Bauteilen und Aussenräumen, von Natur- und Kulturdenkmälern und von Aussichtspunkten und historischen Stätten" umfassen.



## Langendorf, Weissensteinstrasse 39-41

- Hervorragendes industriegeschichtliches Baudenkmal
- Frühindustrielle Anlage, ab 1840
- Markanter Längsbau mit Mansarddach (Fabrikbau 1840), dazu Wohnhaus, Fabrikgebäude, Maschinenraum, Werkstattgebäude und Speicher.
- Erweiterung und Ergänzung im Verlauf 19. Jh.

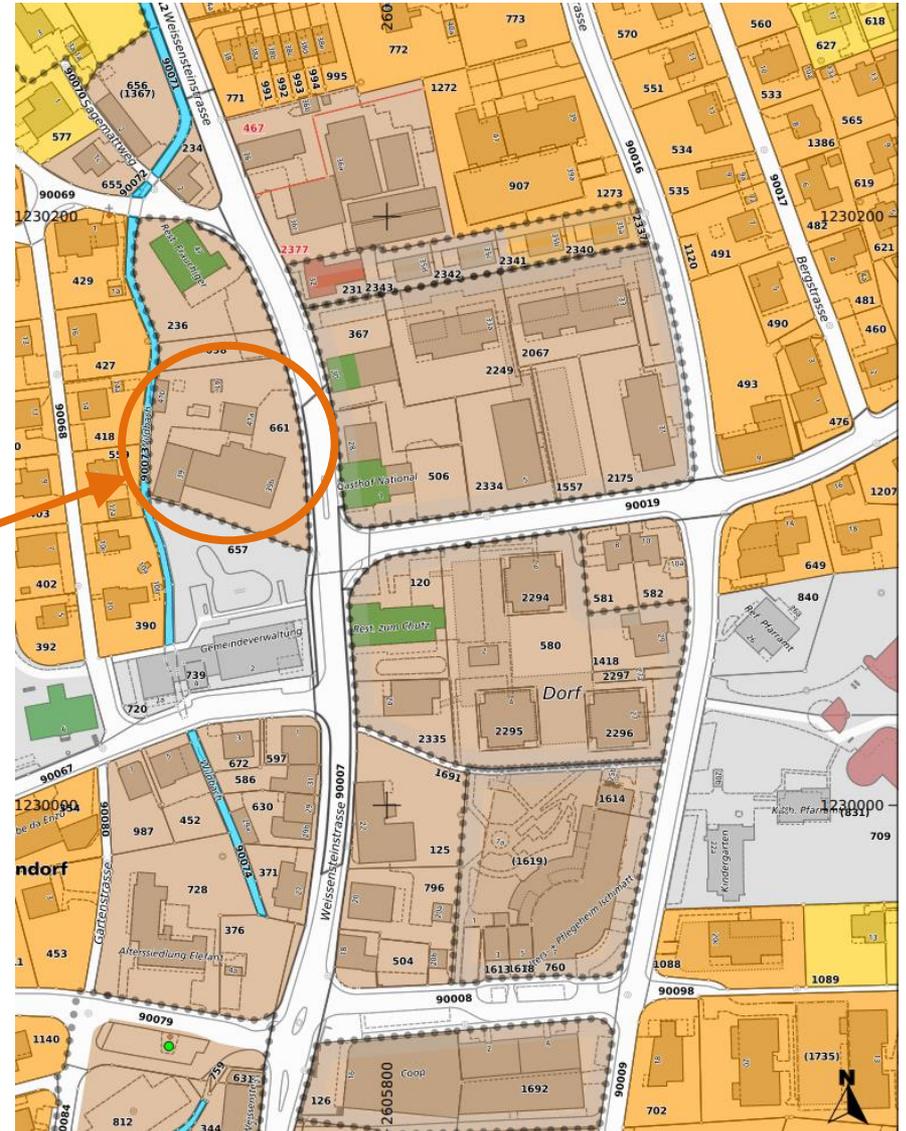


## Langendorf, Weissensteinstrasse 39-41

- Am Standort einer ins Mittelalter zurückreichenden Mühle.
- 2020 Annahme Zonenplan mit Streichung des als erhaltenswert bezeichneten Gebäudes. Ohne bauhistorische Abklärung.



Siegfriedkarte 1870/1926 (Swisstopo)



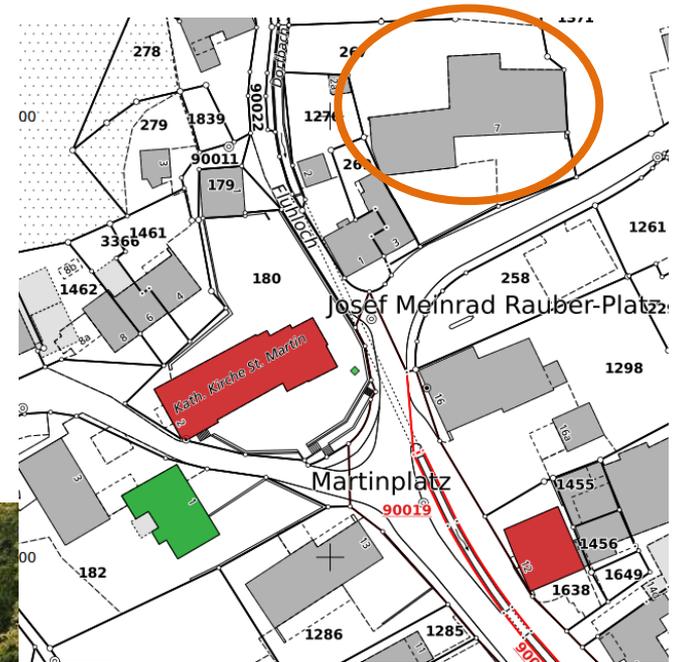
Daten: Kanton Solothurn / Gemeinden. Hintergrundkarten © swisstopo / Kanton Solothurn

- Abbruch Juli/August 2022
- Verlust eines industriegeschichtlichen Baudenkmals in der Tradition der frühen Industriebauten 1. H. 19. Jh. (zählte zu den letzten dieser Art im Kanton Solothurn)



## Egerkingen, Vorstadt 7

- Spätes 17. Jh.
- 330 jährige Baugeschichte
- Spiegel der Entwicklung der regionalen Baukultur 17. bis Anfang 20. Jh.
- Von hohem baukulturellen und heimatkundlichen Wert
- Gebäude zweifellos schützenswert



Daten: Kanton Solothurn / Gemeinden  
Hintergrundkarten © swisstopo / Kanton  
Solothurn



Foto: Kantonale Denkmalpflege, 2022



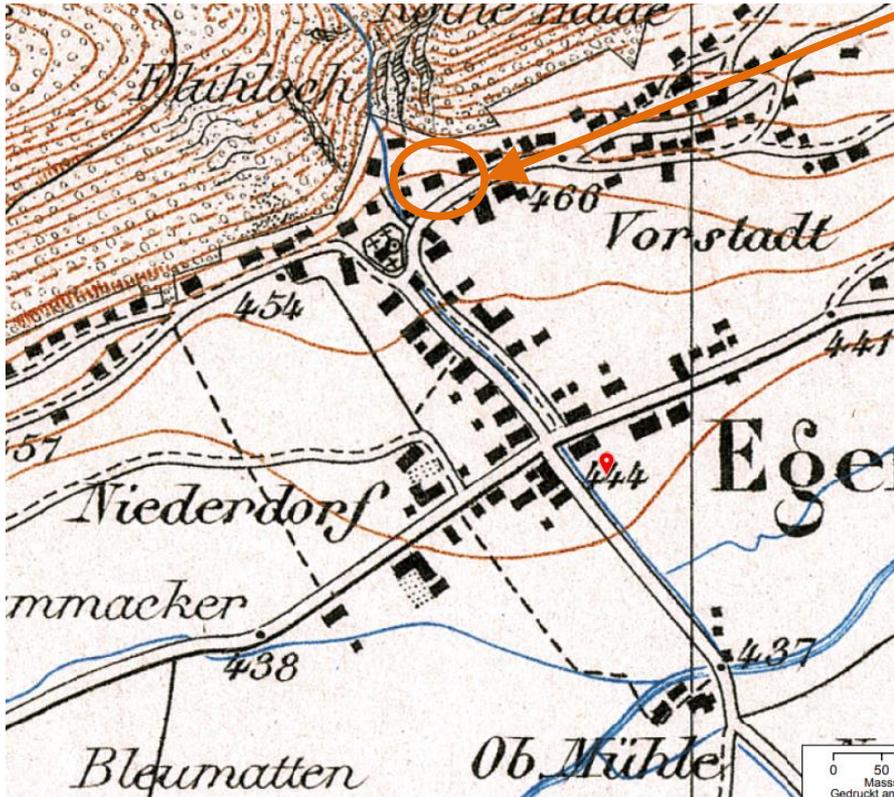
Im Kern ein  
regionaltypisches  
Vielzweckbauernhaus  
mit vier Hochstüden,  
spätes 17. Jh.



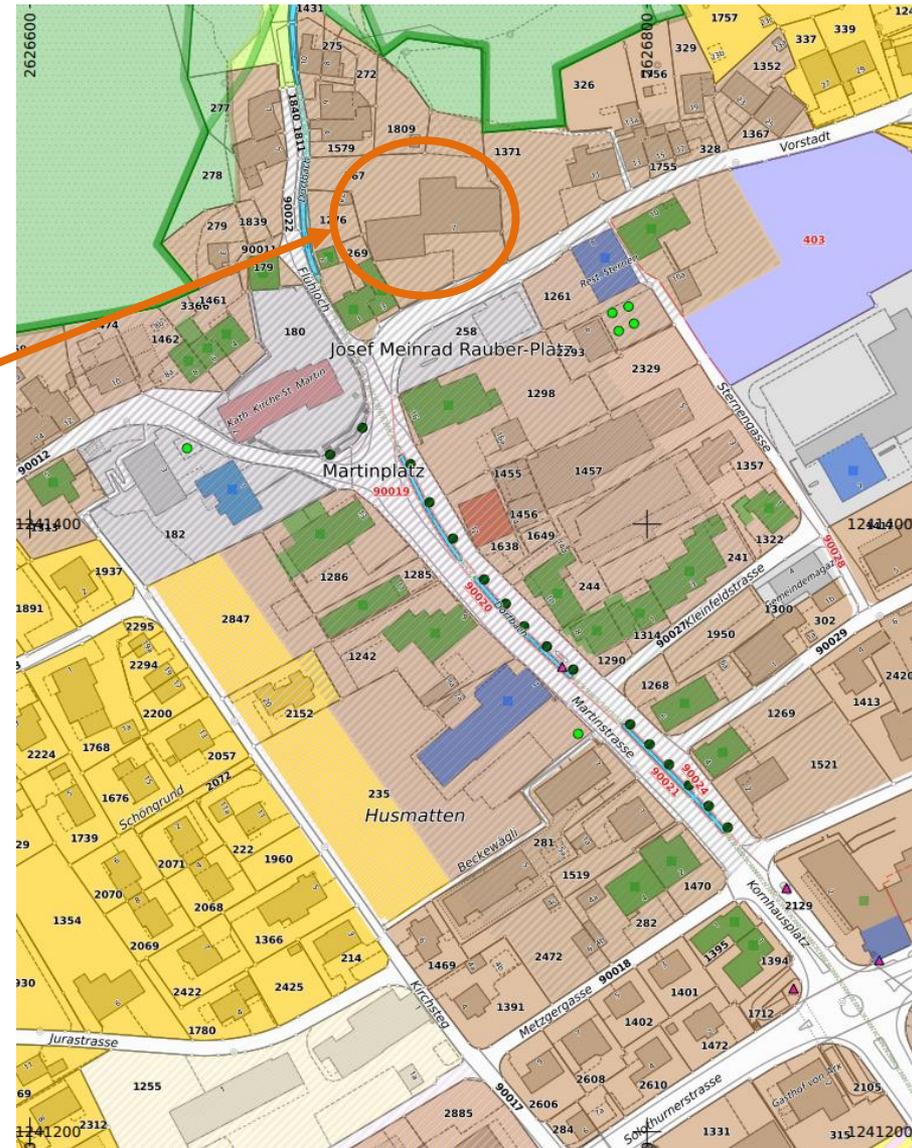
Datierung: Laut Inschrift am Kellerfenster 1688.  
Es ist anzunehmen, dass der bestehende,  
tonnengewölbte Keller mit diesem Haus  
entstanden ist.



- Zentrale, dorfbildprägende Lage nordöstlich der Pfarrkirche St. Martin
- Fast sämtliche umliegenden Gebäude im Zonenplan als schützens- oder erhaltenswert eingetragen.



Siegfriedkarte 1870/1926 (Swisstopo)



Daten: Kanton Solothurn / Gemeinden. Hintergrundkarten © swisstopo / Kanton Solothurn

## Warum ein Bauinventar? Nutzen für die Gemeinde

- Wichtige Arbeitsgrundlage in Planungs- und Bauprojekten (Planungsgrundlage)
- Erhöhte Planungs- und Rechtssicherheit in Zusammenhang mit historisch wertvollen Bauten
- Sicherstellung, dass bei späteren Entwicklungsprozessen die verschiedenen öffentlichen und privaten Interessen frühzeitig aufeinander abgestimmt werden können
- Ermöglichen Bauherrschaften eine frühzeitige Einschätzung und Klärung der Realisierungsmöglichkeiten
- Ermöglichen den zuständigen Behörden eine raschere Entscheidungsfindung unter Berücksichtigung aller involvierten Interessen.

## Was ist ein Bauinventar?

- Systematische Bestandsaufnahme von bau-, siedlungs- und kulturgeschichtlich wertvollen Bauwerken, Ensembles und Kulturobjekten von kommunaler Bedeutung.
- Verzeichnis von Bauten und Kulturobjekten, die als Zeugen unseres kulturellen Erbes besonderen Schutz verdienen.
- Ein Bauinventar ist nicht rechtsverbindlich. Eine eigentümergebundene Umsetzung erfolgt erst durch die Gemeinde im Rahmen einer Nutzungsplanung.



Breit gefächerte Vielfalt von Gebäude- und Objekttypen



Zeitdistanz einer Generation



Einheitliche Kriterien



## Kriterien für Aufnahme in ein Bauinventar

- Zeitgrenze etwa eine Generation (ca. 30 Jahre) Abstand
- Architektonische Qualität
- Situationskriterien
- Architekturgeschichtliche, typologische Bedeutung
- Baukünstlerische Bedeutung
- Technische und handwerkliche Bedeutung
- Wissenschaftlicher Wert
- Historische Bedeutung
- Gesellschaftlicher Wert
- Kommunalen Quervergleich

Kulturdenkmäler-Verordnung vom 19. Dez. 1995 (Stand 1. Aug. 2005)

§ 2, Abs. 1

Als historische Kulturdenkmäler gelten Werke früherer menschlicher Tätigkeit sowie Zeugnisse der Vergangenheit, die eine besondere archäologische, geschichtliche, soziale, künstlerische, städtebauliche, technische, wissenschaftliche oder heimatkundliche Bedeutung haben.

## Vorgehen

### A) Studium von Grundlagen

- Ortsgeschichte, Historische Karten/Pläne
- Bestehende Inventare von Gemeinde/Kanton/Bund
- Erste Begehung (vom öffentlichen Grund)



*Erste Vorauswahl von Bauten  
(Liste, Arbeitsfotos, Notizen zu Einzelobjekten)*

### B) Vertiefte Recherchen zu Objekten der Vorauswahl

- Bau- und besitzergeschichtliche Recherchen
- Quervergleich der Objekte nach Epochen, Bautypen und Erhaltungszustand zur Bestimmung der wichtigen Zeugen



*Konsolidierte Auswahl von Objekten nach einheitlichen Kriterien*

### C) Kurztexzte zu Baugeschichte, Beschreibung und Würdigung (Inventarblatt)

### D) Definitive Objektliste und Inventarblätter mit Wertung (erhaltenswert, schützenswert)

## Eine Chance für die Gemeinde

- Fachliche Grundlage für die Ortsplanung
- Baukulturell wichtige Objekte erkennen und stärken
- Entscheidungshilfe für die Behandlung von Baugesuchen
- Fundiertere Entscheide dank besserer Grundlagen
- Sicherheit bei Entscheidungen
- Sichere Wertung und hinterlegte Informationen tragen zur Nachvollziehbarkeit von Entscheiden der Behörden bei
- Zeit- und Geldersparnis, da möglicherweise Abklärungen entfallen (Planungssicherheit)
- Gleichbehandlung der Bürgerinnen und Bürger



Langfristige Erhaltung und Schutz der sozial- und kulturgeschichtlich bedeutenden Baudenkmäler im Kanton Solothurn.



Qualitätvolle Entwicklung mit Gewinn für alle Beteiligten steuern

## Dienstleistung der Kantonalen Denkmalpflege

- Kostenlose fachliche Beratung durch Denkmalpflege (Vorgehen/Konzept und bereits vorhandene Kenntnisse)
- Kostenbeteiligung der Denkmalpflege für die Erstellung von Inventaren möglich
- Bereits bestehende Grundlagen der Fachstelle Denkmalpflege stehen zur Verfügung.

**Vielen Dank  
Für Ihre Aufmerksamkeit**